

Betriebsausflug, oder wie das Runde ins Eckige passen soll?

Beitrag von „O. Meier“ vom 15. Februar 2022 20:15

Zitat von Bolzbold

Gemeinschaft heißt nicht, ich komme, wenn alles nach meiner Nase geht.

Von welcher „Gemeinschaft“ sprichst du hier? Doch nicht etwa von der Menge von Menschen, die sich den Dienstort teilen?

Zitat von Bolzbold

Also wenn man nur dann zu einem Betriebsausflug kommt, wenn die Dinge genau SO gemacht werden, wie man es gerne hätte, und ansonsten nicht kommt, dann würde ich den Teufel tun und hier irgendetwas organisieren.

Du fährst also überall hin mit, wenn „Betriebsausflug“ dran steht? Zahlst für ein Hotel, das dir nicht gefällt, lässt dir drei Mahlzeiten vorsetzen, die du nicht verzehren möchtest, um mit Leuten, die du maximal zur Hälfte magst einen zu saufen?

Da treffe ich mich lieber mit Freundinnen, leg was auf den Grill, bleib nüchtern und rolle irgendwo meinen Schlafsack aus.

Nee, ich entscheide, wie ich meine Zeit verbringe. Und wenn ein Angebot völlig unattraktiv ist, bleibe ich weg. Einer Gemeinschaft, in der man bei allem mitmachen muss, möchte ich nicht angehören. Ich möchte auch nicht mit [plattyplus](#) nach Mallorca fliegen, nur weil die das als Betriebsausflug oder sonstige Gemeinschaftsaktion deklariert.